

1645

Die Münzsammlung
der
Luther-Halle in Wittenberg.

Verzeichnet

von

A. v. Sallet.

Bl 1465



[1893/94]

I. Mit dem Bildniss Luthers.

1. Luther. 1520. Gute gleichzeitige Medaille (alter Guss) nach dem Kupferstich von Lucas Cranach. AR.
2. Luther. Rückseite: die Rose mit dem Herzen, die Luther auch in seinem Siegel führte. Abguss einer gleichzeitigen geprägten Medaille. AE.
3. Luther 1537 und Papst Leo X. Abguss zweier nicht zusammengehöriger gleichzeitiger Seiten. AE.
4. Luther. Schlechter Abguss einer gleichzeitigen Medaille. AR.
5. Luther. Alter, wohl in die 40 er Jahre des 16. Jahrh. gehöriger Jeton (Rechenpfennig) mit Luthers Bildniss. Rückseite: der heilige Laurentius. AE.
6. Luther. Gleichzeitige Medaille auf seinen Tod 1546 (eingravirt ist 1617). AR.
7. Luther und Friedrich der Weise. Rückseite: Joh. Georg I. von Sachsen. 1617. Säcularfeier der Reformation. AR. geprägt mit hübschem gleichzeitigen Rand; vergoldet.
8. Luther und Friedrich der Weise. Säcularfeier der Reformation. 1617. AR.
9. Dsgl. AR.
10. Dsgl. und Joh. Georg I. Säcularfeier d. R. 1617. AR.
11. Dsgl. AR.
12. Luther. Säcularfeier der Ref. 1617. Rückseite: der von Huss prophezeite Schwan. AR.
13. Luther und Friedrich der Weise. Säcularfeier der Ref. 1617. Rückseite: der von Huss prophezeite Schwan. AR. Vergoldet.

14. Luther. Säcularfeier der Ref. Rückseite: der von Huss prophezeite Schwan. 1617. AR.
15. Luther. Säcularfeier der Ref. 1617. AR. Abguss.
16. Luther und Friedrich der Weise. 1617. Rückseite: der von Huss prophezeite Schwan. AR.
17. Luther. 1630. Säcularfeier der Augsburg. Confession.
18. Luther und Friedrich der Weise. 1630. Säcularfeier der Augsburg. Confession.
19. Luther. Medaille von 1661 mit der Ansicht von Eisleben.
20. 2 Stück. Dukaten und Thaler auf die zweite Säcularfeier der Ref. 1717. Mit Luthers Bildniss und dem des Herzogs Joh. Ernst von Sachsen-Saalfeld (1680—1729). AV. und AR.
21. 3 Stück ähnliche mit denselben Bildnissen. AR.
22. 2 Stück. Thaler von Magdeburg auf die Säcularfeier der Ref. 1617. Mit Luthers und Huss' Bildniss. AR.
23. Luther und Katharina von Bora. Das Portrait schlecht, aber in den Aeusserlichkeiten genau nach den gleichzeitigen Holzschnittbildnissen von Luthers Gemahlin. Zweite Säcularfeier der Ref. 1717. AR.
24. Luther. Zweite Säcularfeier der Ref. 1717. Rückseite: Ansicht von Mühlhausen. AR.
25. Luther. Zweite Säcularfeier der Ref. 1717. Holländische Medaille. AR.
26. Luther. Zweite Säcularfeier der Ref. 1717. AR.
27. Luther. Zweite Säcularfeier der Ref. 1717. AR.
28. Luther und Katharina von Bora. Zweite Säcularfeier der Ref. 1717. Zinn.
29. Luther. Zweite Säcularfeier der Ref. Leipzig. 1717. AR.
30. Luther. Zweite Säcularfeier der Ref. Mühlhausen. 1717. AR.

31. Luther. Zweite Säcularfeier der Ref. 1717. AR.
 32. Luther. Zweite Säcularfeier der Ref. 1717. AR.
 33. Luther. Zweite Säcularfeier der Ref. 1717. Rückseite: Kirche (oder die „feste Burg“?) AR.
 34. Luther, die Thesen anschlagend und figurenreiche Darstellung (Traum Friedrichs des Weisen). Zweite Säcularfeier der Ref. 1717. Zinn.
 35. Friedrich IV. von Dänemark. Zweite Säcularfeier der Ref. 1717. Rückseite: Luther und Bugenhagen. AR.
 36. Luther. Zweite Säcularfeier der Ref. 1717. AR.
 37. Luther. Zweite Säcularfeier der Ref. 1717. AR. Zwei Stück.
 38. Luther. Zweite Säcularfeier der Ref. 1717. Rückseite: Arche Noë. AR.
 39. Luther. Zweite Säcularfeier der Ref. 1717. AR.
 40. Luther. Zweite Säcularfeier der Ref. 1717. AR.
 41. Luther. Zweite Säcularfeier der Ref. 1717. AE. Galvanoplast. Niederschlag.
 42. Luther. Ende des 17. oder 18. Jahrh. AR.
 43. Luther. Rückseite: Taufe. Um 1700. AR.
 44. Luther. Zinnabguss einer Medaille des 18. Jahrh.
 45. Luther. Mitte des 18. Jahrh. AE.
 46. Luther und Huss. 18. Jahrh. AR.
 47. Luther und Huss. 18. Jahrh. AR.
 48. Luther und Calvin. 18. Jahrh. AR.
 49. Luther. 18. Jahrh. 2 Stück AR. und AE.
 50. Luther. 18. Jahrh. AR.
 51. Luther. 18. Jahrh. AR.
 52. Luther. 1846, ist aber Abformung einer alten gleichzeitigen Medaille. AR?
 53. Luther. Neue Eisengussmedaille.
-

II. Medaillen auf Säcularfeiern der Reformation.

- 54. Regensburg 1642. Säcularfeier der Einführung der Augsburger Confession.
 - 55. Nürnberg 1617. Säcularfeier der Ref. Zierliche, gleichzeitige Einfassung. AR. Vergoldet.
 - 56. 1617. Säcularfeier der Ref. AR.
 - 57. Frankfurt 1717. Zweite Säcularfeier der Ref. AR.
 - 58 a. Friedrich II. von Sachsen-Gotha. 1717. Zweite Säcularfeier der Ref. AR.
 - 59. Nürnberg. Zweite Säcularfeier der Ref. 1717. AR.
 - 59 a. Nürnberg. Zweite Säcularfeier der Ref. 1717. 2 Stück, eines als Uhrschlüssel gefasst. AR.
 - 60. 1717. Zweite Säcularfeier der Ref. AR.
 - 60 a. Dsgl. AR.
-

III. Reformatoren u. s. w.

- 61. Melanchthon. 1543. Medaille von Friedrich Hagenauer. Späterer Guss. AE.
- 62. Dsgl.
- 63. Melanchthon. 1553. Medaille von Friedr. Hagenauer. Später, aber scharfer und guter Guss. AE.
- 64. Melanchthon. 1553. Medaille von Friedr. Hagenauer. Späterer Guss. AE.
- 65. Zwingli und Bullinger. Medaille des 18. Jahrhunderts. AE.
- 66. Albrecht Haller und Franz Kolb, Reformatoren von Bern. 1528. Medaille von 1728. AR.
- 67. Johannes Viretus (scheint identisch mit Petrus Viretus), protestantischer Geistlicher in Lausanne, † in Genf. 1571. Diese Medaille ist in dem alten Kupferwerke von Mieris mit dem eingeritzten Namen Petrus Viretus abgebildet. AE.

68. Simon Menno. Stifter der Mennoniten-Secte, geb. 1505 in Friesland, † 1561. Medaille des 17. Jahrhunderts. AR.
69. Johann Huss. Medaille aus dem 16. Jahrh. AR.
70. Johann Huss. Dsgl. AR.
71. Johann Huss. Dsgl. AR.
72. Johann Huss. Dsgl. AR.
-

IV. Sächsische Fürsten und andere für die Reformationszeit wichtige Fürsten.

73. Friedrich der Weise, 1486 -- 1525, mit Joh. dem Beständigen und Georg. Thaler um 1500. Das Brustbild gleicht dem Bildniss des Kurfürsten Friedrich d. W. von Albrecht Dürer, Gemälde des Berliner Museums. Zwei AR. Thaler.
74. Friedrich der Weise. 1522. AR.
75. Friedrich der Weise. Zinnabguss eines medaillenartigen Thalers (des sog. Klappmützenthalers). Des guten Portraits wegen von Interesse.
76. Johann der Beständige mit Herzog Georg (dem Bärtigen; den Bart liess er nach dem Tode seiner Gemahlin wachsen; auf dem Thaler ist er ebenso wie auf dem Reliefmedaillon am Strassendurchgang des Schlosses in Dresden, auf der Seite nach dem Altmarkt zu, noch völlig unbärtig). Thaler. AR.
77. Johann der Beständige. Medaille von 1630, hundertjähr. Jubiläum der Augsburger Confession. AR.
78. Kurfürst Johann Friedrich. Doppelthaler. 1539. AR.
79. Johann Friedrich und Herzog Georg. AR. Thaler.
80. Johann Friedrich und Moritz (der spätere Kurfürst). AR. Thaler. 1542.
81. Johann Friedrich und Landgraf Philipp von Hessen. Schmalkaldener Bundesthaler. 1543. AR.

82. Johann Friedrich und Philipp von Hessen. Schmal-kaldener Bundesthaler. 1547. AR.
83. Johann Friedrich und Philipp von Hessen. Neuerer Abguss einer geprägten Medaille. AR.
84. Johann Friedrich. 1547. Abguss einer geprägten schönen gleichzeitigen Medaille. AE.
85. Johann Friedrich. 1549. Der seit 1547 (Schlacht bei Mühlberg) gefangene Kurfürst knieend und betend. Bleiabguss einer gleichzeitigen Medaille.
86. Medaille auf die Schlacht bei Mühlberg und die Gefangennahme des Kurfürsten Johann Friedrich. — Die Köpfe Karls V. und Ferdinands I. Rückseite: Die Schlacht und Gefangennahme. 1547. Bleiabguss; das Original ist geprägt.
87. Johann Friedrich, Kurfürst von 1532—1547. Nach Verlust der Kurwürde führt er auf seinen Münzen den Titel „natus elector“ (1547—1553). Auf der Wange die Narbe der Wunde aus der Schlacht bei Mühlberg, die auch dichterisch als „die rühmlich Schramm“ verherrlicht wird. (In den Versen des M. Joh. Agricola in: „Abkontrafactur“ etc. Wittenberg, Schnellholz 1563, bei dem Bilde der Kurfürsten.) AR. Thaler.
88. Auf die Gefangennehmung des Herzogs Heinrich von Braunschweig. 1545. Mit den Figuren von Johann Friedrich und Moritz von Sachsen und Philipp von Hessen. 2 Stück. AR. AE.
89. Abguss einer Spottmünze auf die Besiegung Heinrichs von Braunschweig. 1542. „Du hast nach ungeluk (Unglück) gestellt, Drum ist das weise Ros (das weisse Ross, das Wappen von Braunschweig) gefelt“ (gefällt). AR.
90. Abguss eines Thalers von Landgraf Philipp von Hessen. 1552 mit: „Besser Land und Leute verloren, als einen falschen Eid geschworen“ (in alter Orthographie). AR.

91. Thaler der Söhne des gefangenen Kurfürsten Johann Friedrich (1547—1552): Joh. Friedrich II., Joh. Wilhelm und Joh. Ernst. AR.
 92. Markgraf Georg und Albrecht (Alcibiades) von Brandenburg (Culmbach). Thaler 1541. AR.
 93. Medaillen mit den Brustbildern Kurf. Johann Georgs I. und Johannis des Beständigen. 100 jähr. Jubiläum der Augsburger Confession. 4 AR.
 94. Johann Georg I. 1617. Mit dem Brustbild Friedrichs des Weisen. 100 jähr. Jubiläum der Reform. 4 AR.
 95. Johann Georg I. mit dem Brustbilde Johannis des Beständigen. 1630. 100 jähr. Jubiläum der Augsburger Confession. 2 AV.
 96. Kurf. August v. Sachsen (1553—86). 1554. 2 AR.
 97. Kurfürst August. 1554. AR.
 98. Thaler von Kurfürst August auf die Eroberung von Gotha, Gefangennehmung des Herzogs Joh. Friedrich II. und Hinrichtung Grumbachs und seiner Anhänger. 1567. AR.
 99. Kurfürst August. Rückseite: Opferung Isaaks. Gutes geprägtes Original. Zinn.
 100. Kurfürst August. Sterbethaler. 1586. AR.
 101. Matthäus Lang von Wellenburg, Kardinal-Erbischof von Salzburg. Zinnabguss eines durch seine Schönheit bemerkenswerthen Doppelthalers. Rückseite: die heilige Radiana. 1521.
 102. Matthäus Lang von Wellenburg. Zinnabguss des Doppelthalers von 1538.
 103. Pfalzgraf Philipp. Geringer Zinnabguss einer gleichzeitigen gegossenen Medaille. 1535.
 104. Gustav Adolf, König von Schweden. Gleichzeitige gegossene und ciselirte kleine Medaille auf seinen Tod. 1632. AR.
-

V. Kaiser Maximilian und seine Nachfolger; spanische
und niederländische Staatsmänner.

105. Kaiser Maximilian I. Geringer Abguss einer
gleichzeitigen Medaille. AE.
106. Kaiser Maximilian I. Geringer Abguss eines gleich-
zeitigen medaillenartigen Thalers. AE.
107. Kaiser Maximilian I. Gleichzeitige geprägte Medaille
auf seinen Tod. 1519. AE.
108. Kaiser Karl V. Gute gleichzeitige Gussmedaille.
1530. AE.
109. Kaiser Karl V. Geringer neuerer Bleiabguss einer
gleichzeitigen Medaille. 1531.
110. Kaiser Karl V. Medaille. Gutes gleichzeitiges
geprägtes Original. Rückseite: die Säulen des
Hercules etc. Eines der werthvollsten Stücke der
Sammlung. AE.
111. Kaiser Karl V. Rückseite: Thronender Christus.
Geringer Abguss. 1550.
112. Kaiser Karl V. Rückseite: Wappen etc. Guter
alter Guss. 1557. AR.
113. Kaiser Karl V. Ziemlich guter, aber wohl später
Guss einer schönen gleichzeitigen italienischen
Medaille. AE.
114. Kaiser Karl V. Rückseite: opfernde Salus.
Geringer, aber wohl gleichzeitiger Guss einer schönen
Medaille. AE.
115. Maria, Königin von Ungarn, Schwester Karls V.
Neuer Zinnabguss einer gleichzeitigen Medaille.
116. Philipp II., König von Spanien, der Sohn
Karls V. Rückseite: Bellerophon die Chimaera er-
legend. 1556. Der Künstler Gianpaolo Poggini
durch sein Monogramm aus G P F(ecit) bezeichnet.

117.

118.

119.

120.

VI.

121.

122.

123.

124.

125.

- Abguss einer schönen gleichzeitigen geprägten Medaille. AE.
117. Don Juan d'Austria, Sohn Karls V. und der Augsburgerin Barbara Blomberg, der Sieger von Lepanto, vor dem Cardinal Granvella knieend, der ihm die Fahne reicht. Auf der anderen Seite das Brustbild des Cardinals Granvella. Neuerer Blei-
abguss einer schönen gleichzeitigen Gussmedaille.
118. Don Juan d'Austria und Cardinal Granvella. Dieselben Darstellungen. Geprägte Medaille, schlechtes Machwerk des 17. oder 18. Jahrhunderts. AR.
119. Cardinal Granvella (Antoine Perenot), Minister Philipps II., geb. in Besançon 1517, † in Madrid 1586. — Vier geringe Zinn- und Kupferabgüsse gleichzeitiger Medaillen.
120. Herzog Alba, Statthalter der Niederlande etc., geb. 1500, † 1582. — Medaille aus dem 17. oder 18. Jahrhundert. AR.
-

VI. Päpste und geistliche Würdenträger in Rom.

121. Leo X. 1513—21. Abguss einer gleichzeitigen Medaille. AE.
122. Leo X. Abguss einer gleichzeitigen Medaille. AE.
123. Hadrian VI. 1522—23. Abguss einer wohl gleichzeitigen Medaille. Die Rückseite, Krönung eines Papstes, gehört einer Medaille Alexanders VI. an. AE.
124. Hadrian VI. Abguss einer (späteren) geprägten Medaille. AE.
125. Clemens VII. 1523—34. Gute gleichzeitige geprägte Medaille. Rückseite: Joseph u. seine Brüder. AE.

126. Clemens VII. 1527. Rückseite: Moses in der Wüste etc. Medaille von Benvenuto Cellini; geringer Abguss des geprägten Originals. AE.
127. Clemens VII. 1527. Abguss der geprägten Medaille von Benvenuto Cellini. Rückseite: Der Friede und die angefesselte Zwietracht. Der Name des Künstlers BENVENVTV klein auf dem Gebäude rechts. AE.
128. Clemens VII., geringer Abguss eines gleichzeitigen Originals. AE.
129. Paul III. 1534—49. Gute geprägte gleichzeitige Medaille. AE.
130. Paul III. Rückseite: Ansicht von Rom. Guter Abguss einer geprägten Medaille von Giovanni Federigo Bonzagna aus Parma. AE.
131. Medaille mit den Figuren von Papst Innocenz XI., Kaiser Leopold I., Carl von Lothringen, Kurfürst Max Emanuel. Bleiabguss.
132. Spottmedaillen auf den Papst und die Cardinäle. Meist ein Papstkopf, der umgekehrt ein Teufelskopf ist, und ein Cardinalskopf, umgekehrt ein Narrenkopf. Diese (hier meist in geringen späteren Güssen vorhandenen) Spottmedaillen wurden seit der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts gemacht. 13 AR. 15 AE.
133. Satyrische Medaille mit dem Einzug Christi und im Gegensatz dazu Festzug des Papstes 1537. Neuerer Abguss einer alten geprägten Medaille. AE.
134. Ignatius Loyola, der Stifter des Jesuitenordens († 1556). Medaille von 1626. AE. vergoldet.
-

VII. Französische Medaillen.

135. Franz I. 1515—47. Rückseite: der nach altem Aberglauben unverbrennbare Salamander im Feuer. Gute gleichzeitige Gussmedaille. AE.
136. Franz I. 1546. Blei- oder Zinnabguss einer gleichzeitigen Medaille; der Künstler nennt sich (wohl nach seinem Geburtsort?) P. AMSTERDAM. CANTOR. REGIVS. FACIEBAT.
137. Franz I. Alter, schlecht gelungener Guss.
138. Heinrich II. 1547—59. Rückseite: Viergespann mit Victoria etc. 1552. Neuer Abschlag der alten Stempel. AE.
139. Heinrich II. Rückseite: Perseus und Andromeda. Neuer Zinnabguss einer gleichzeitigen Medaille.
140. Heinrich II. Neuer Bleiabguss einer gleichzeit. Medaille.
141. Heinrich II. 1552. Die Diana der Rückseite bezieht sich auf Heinrichs Geliebte Diana von Poitiers. Moderner Abschlag der alten Stempel. AE.
142. Karl IX. 1560—74. Auf die Bartholomäusnacht bezüglich. Einer der abgeschlagenen Köpfe rechts neben dem thronenden König ist der des Admirals Coligny. Interessant ist der Cynismus in Inschrift und Darstellung der Rückseite; die Inschrift lautet: VIRTUS IN REBELLES. — Moderner Abschlag der alten Stempel. AE.
143. Hospital, Michel de l', Kanzler von Frankreich, geb. 1505, † 1573. Geprägtes gleichzeitiges Original. AE. vergoldet.
144. Medaille auf die Hugenottenverfolgungen Ludwigs XIV. Vorderseite: Hingerichtete Hugenotten. Rückseite: der Papst mit Blitz; Ungeheuer etc. Bleiabguss einer geprägten Medaille.
-

VIII. Deutsche Medaillen.

145. Bernh. Baumgartner, Nürnberger Patrizier. 1526. Geringer Bleiabguss der gleichzeitigen Medaille. 152.
146. Hieronymus Baumgartner, Nürnberger Staatsmann, † 1556. Geringer Zinnabguss der gleichzeitigen Medaille. 153.
- Hieronymus Baumgartner ist bekannt durch seine Gefangennehmung durch einen mit Nürnberg verfeindeten Edelmann und durch den herrlichen Trostbrief, den Luther an die Frau des Rathsherrn schrieb. 154.
- Auf den Rückseiten der Medaillen Baumgartners erscheint sein Wappen, der kleine stets an der Erde sich bewegende Papagei. Auf dieses Wappen spielt meiner Ansicht nach ein gleichzeitiges Spottlied an, in welchem es heisst, der Raubritter habe einen „Sandvogel“ niedergeworfen. 155.
147. Hieronymus Baumgartner. 1555. Zinnabguss einer gleichzeitigen Medaille.
148. Albrecht Dürer. 1528. Geringer Zinnabguss einer gleichzeitigen Medaille.
149. Albrecht Dürer. 1561. Copie der gleichzeitigen, von Dürer in seinem Tagebuch der Niederländischen Reise erwähnten Gussmedaille mit seinem Kopf von dem Augsburger Künstler Hans Schwarz. Dürer erzählt, er habe dem Hans Schwarz eine Summe Geld für die Anfertigung der Medaille bezahlt. — Zinnabguss. 156.
150. Albrecht Dürer. Rückseite: Susanna, Gemahlin des Kurfürsten Otto Heinrich von der Pfalz. Neuerer Guss zweier nicht zusammengehöriger Seiten. AE. 157.
151. Albrecht Dürer. Später Guss einer Medaille von 158.
- 159.

1528. Die Rückseite mit „India“ gehört zu einer Medaille Philipps II. von Spanien. AE.
152. Albrecht Dürer. Schlechtes neueres Machwerk nach dem Holzschnitt von 1527. Blei- oder Zinnabguss.
153. Dürers Vater. Neuerer Blei- oder Zinnabguss der wohl von Dürer selbst modellirten Gussmedaille von 1514.
154. Leonhart von Egkh, bayrischer Kanzler, der auf dem Reichstag in Worms in der Verhandlung mit Luther auftrat (nicht etwa mit Johann Eck, dem bekannten theologischen Gegner Luthers zu verwechseln). Schlechter neuerer Bleiabguss, aber wegen des Portraits aufzubewahren.
155. Nicolaus Krell, kursächsischer Kanzler, hingerichtet 1601. (Der Grund seiner Hinrichtung war die Feindschaft einer mächtigen Partei am Hofe, an deren Spitze die Kurfürsten-Wittwe Sophie, geborene Prinzessin von Brandenburg stand. Von der orthodoxen Lutherischen Geistlichkeit wurde Krell wegen seiner angeblichen Hinneigung zum Calvinismus gehasst.) Neuerer Abguss einer guten Medaille von Tobias Wolf. AE.
156. Johann von Leyden, König der Wiedertäufer in Münster, hingerichtet 1535. Geringer Abguss einer gleichzeitigen Medaille, das Portrait ist Copie des schönen gleichzeitigen Stiches von Aldegrevier. AE.
157. Johann von Leyden. 1538. Medaille des 17. Jahrhunderts. AR.
158. Christoph Scheurl, Nürnberger Patrizier, kaiserlicher Rath, Professor in Wittenberg 1533. Neuer Zinnabguss einer sehr schönen gleichzeitigen Medaille.
159. Christoph Scheurl und seine Gemahlin Catharina. 1534. Geringer Zinnabguss.

160. Franz von Sickingen und Kaiser Maximilian. 1518. Rückseite: Sickingen vor dem Kaiser knieend. Geringer Abguss der gleichzeitigen Medaille. AE.

Sickingen war wegen seiner gewaltthätigen Fehden mit Worms und dem Herzog von Lothringen in der Reichsacht. Er unterwarf sich dem Kaiser Maximilian und erhielt Verzeihung, weil der Kaiser seine Dienste gegen Herzog Ulrich von Württemberg nöthig hatte.

161. Franz von Sickingen. 1518. Geringer Abguss einer gleichzeitigen Medaille. AE.

Für die Denkweise der Zeit merkwürdig ist Sickingens Wahlspruch auf der Medaille, in dem es u. a. heisst „lieb den gemeine(n) nucz (Nutzen) beschirm die gerechtikeit“, der mit seinen nach unsern Begriffen völlig ungerechten räuberischen und verwüstenden Fehden in vollstem Widerspruch steht. Hutten nennt in seiner Widmung des Gesprächbüchleins an Sickingen dessen Burgen in ähnlicher Weise „Herbergen der Gerechtigkeit“.

162. Clemens Volkamer, Nürnberger Patrizier. Geringer Bleiabguss einer Medaille aus den zwanziger Jahren des 16. Jahrhunderts.

IX. Polnische Medaillen.

163. Sigismund I., König von Polen 1506—48. — 1527. Geringer neuerer Abguss einer gleichzeitigen Medaille. AE.

164. Stanislaus Hosius, Cardinal, Legat in Polen, geb. in Krakau 1504, † 1579. Rückseite: Altarähnliche Basis mit Wappen, darauf liegen Bücher. AE. Gleichzeitiges geprägtes Original.

